



ENERGIEAGENTUR
Rheinland-Pfalz



Klimaschutz und Energiewende – von global zu lokal

18.04.2018 | Sabine Nicklas, Regionalreferentin Mittelhaardt & Südpfalz
Informationsveranstaltung zur Kesseltauschkampagne Haßloch

www.energieagentur.rlp.de

Gefördert durch:



Rheinland-Pfalz
MINISTERIUM FÜR UMWELT,
ENERGIE, ERNÄHRUNG
UND FORSTEN

ENERGIEAGENTUR RHEINLAND-PFALZ

- » Landesweite Plattform für die Energiewende
- » Büros in Kaiserslautern (Zentrale) und in allen Regionen des Landes
- » produkt-/ anbieterunabhängig und marktneutral
- » zu 100 Prozent aus Mitteln des Ministeriums für Umwelt, Energie, Ernährung und Forsten finanziert

AUFGABEN

- » Anbieterneutral informieren
- » Kommunen, Unternehmen und Bürger unterstützen

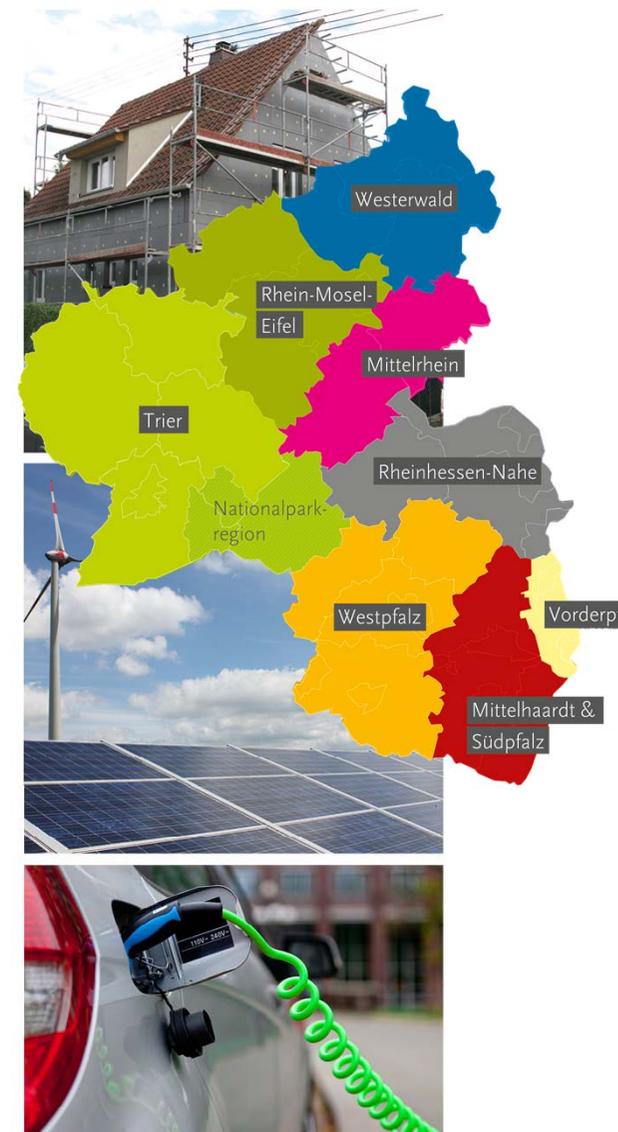
www.energieagentur.rlp.de

 [energie_rlp](https://twitter.com/energie_rlp)

 [energie.rlp](https://www.facebook.com/energie.rlp)



ENERGIEAGENTUR
Rheinland-Pfalz





ENERGIEAGENTUR
Rheinland-Pfalz

Klimaschutz und Energiewende

Was bringt's, und warum sollten wir
alle mitmachen?



Klimawandel vor der Haustür



Foto: svz.de

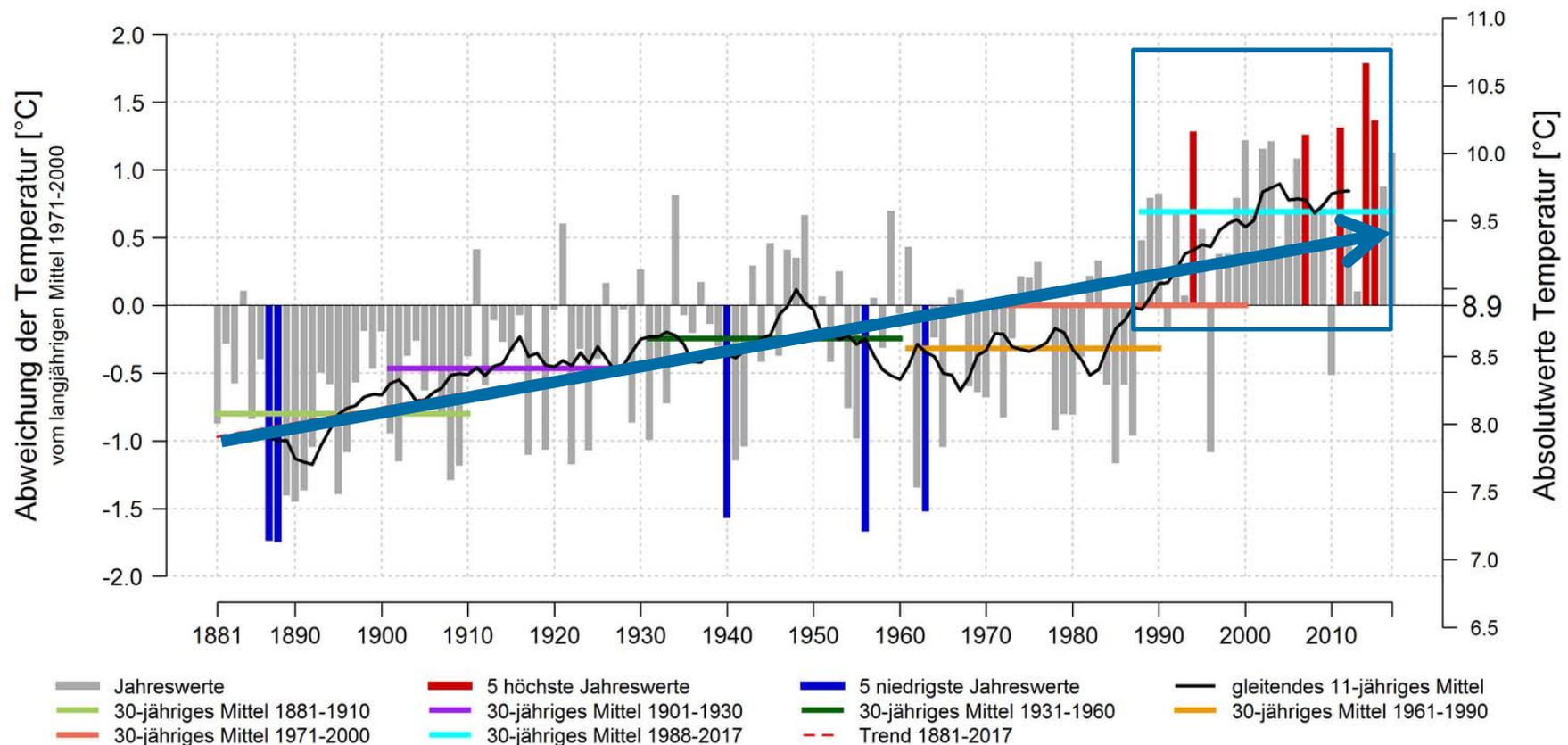
Foto: Wikipedia



Foto: SWR / Ilona Hoffmann

Klimawandel vor der Haustür

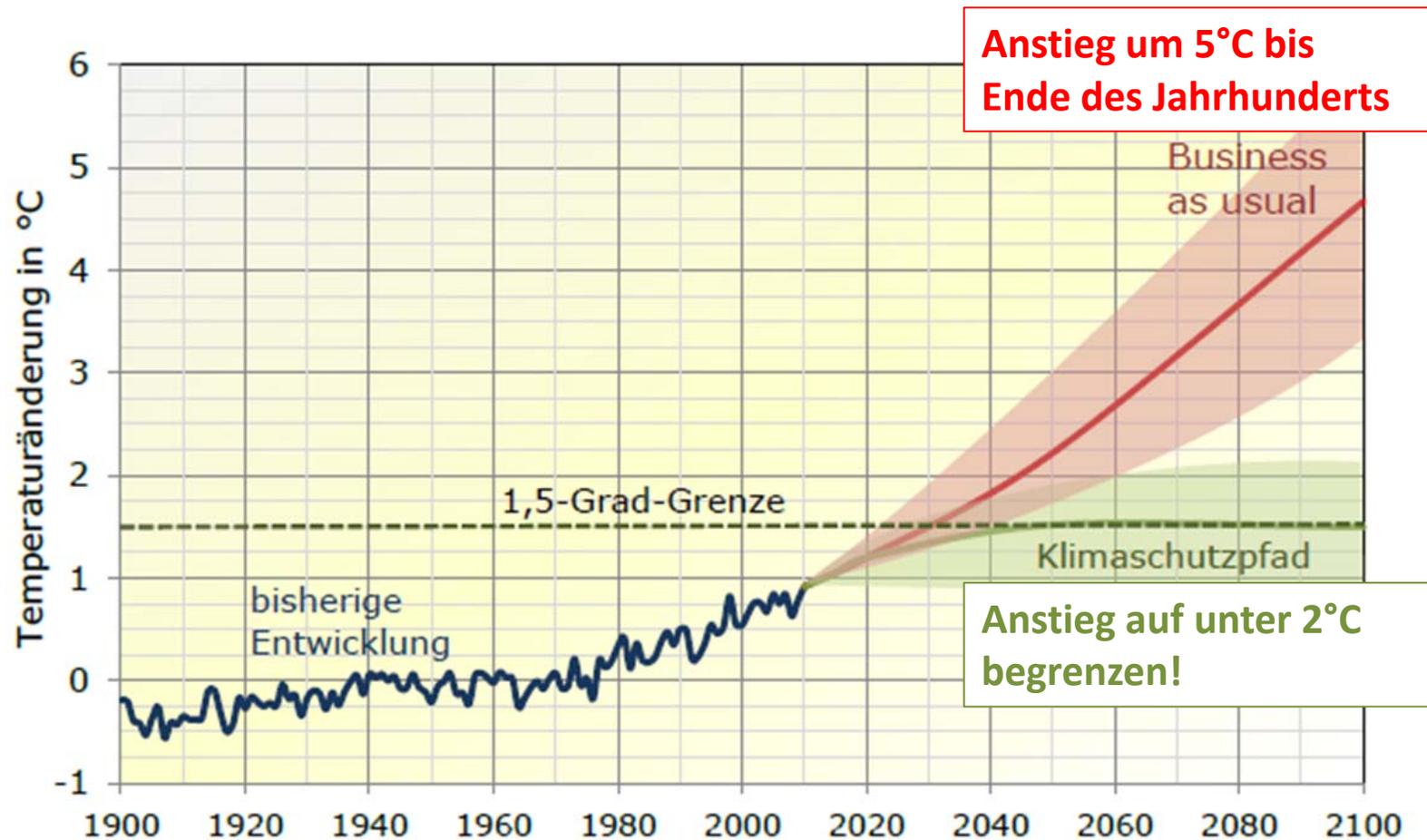
**Entwicklung der Temperatur im Kalenderjahr (Jan-Dez)
in Rheinland-Pfalz im Zeitraum 1881 bis 2017**



Das gleitende Mittel bezieht sich auf den Zeitraum 5 Jahre vor bis 5 Jahre nach dem Jahr der Darstellung. Die gestrichelte rote Linie stellt den signifikanten linearen Trend dar (5%-Signifikanzniveau).



Globale Erwärmung



Quelle: Studie Prof. Dr. Volker Quaschnig, Hochschule für Technik und Wirtschaft in Berlin

Energiewende – wozu?

Klimaschutz

Kosten sparen

Unabhängigkeit

Zukunftssicherung

Bürgerbeteiligung

Atomausstieg

Wertschöpfung

Klimaschutz global

Weltklimavertrag (Klimaschutzabkommen von Paris)

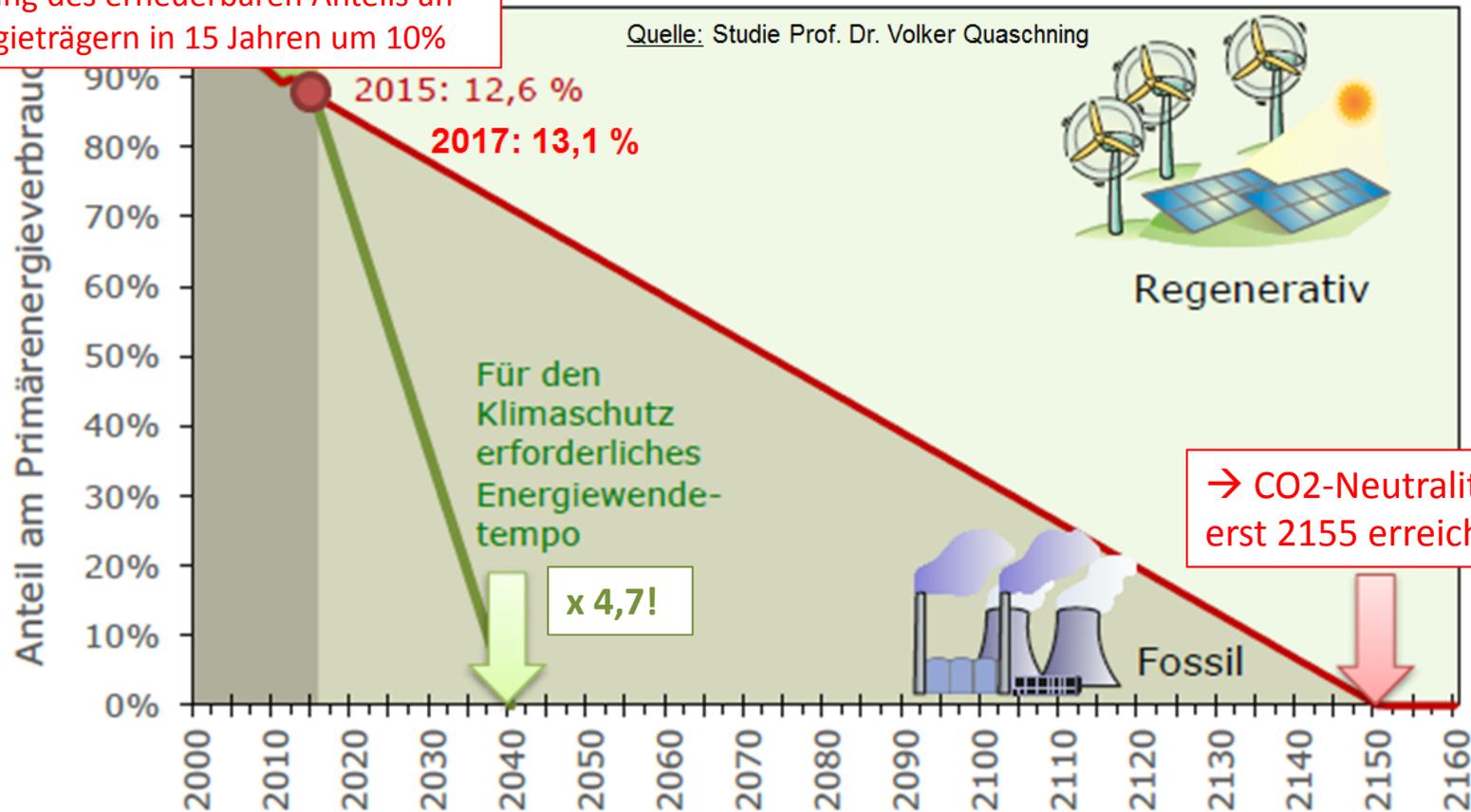
- 2015 ausgehandelt, seit November 2016 in Kraft
- Ziel: Den globalen Temperaturanstieg auf deutlich unter **2 Grad** im Vergleich zur vorindustriellen Zeit begrenzen; angestrebt sind 1,5 Grad.
 - › Wie? Treibhausgase müssen nach 2050 runter auf Null!
- Die Industriestaaten unterstützen arme Staaten beim Klimaschutz und der Anpassung an die Erderwärmung (auch finanziell)
- Aber: Nur **freiwillige** Selbstverpflichtungen der Staaten; unzureichende Maßnahmen, erste **Aussteiger**



Foto: bild.de

Energiewende-Ziele nach dem Pariser Klimaschutzabkommen

Entwicklung des erneuerbaren Anteils an den Energieträgern in 15 Jahren um 10%



Um die Ziele des Pariser Klimaabkommens zu erreichen, müssen bis 2040 alle fossilen Energieträger durch regenerative ersetzt werden.



Klimaschutz in Deutschland

Zielsetzungen der Bundesregierung

- ■ Treibhausgasemissionen bis **2020** um 40% (gegenüber 1990) verringern
- Treibhausgasemissionen bis **2050** um **80% - 95%** verringern
- Deutschland droht seine **Klimaziele zu verfehlen:**
Bisher beträgt die Einsparung an Treibhausgasemissionen nur 28%!

**Lücke:
12%**

Koalitionsvertrag von CDU/CSU und SPD, Unterpunkt Klimaschutz:

- Das Klimaziel für das Jahr 2020 wird aufgegeben
"Ergänzungen vornehmen, um die Handlungslücke zur Erreichung des Klimaziels 2020 so schnell wie möglich zu schließen"
- Das Klimaziel für 2030, nämlich **55 Prozent weniger Treibhausgase auszustoßen als 1990**, soll im kommenden Jahr zum Gesetz werden
- Windenergie an Land und Photovoltaik sollen mit einer zusätzlichen Kapazität von je 4.000 Megawatt gefördert werden

Klimaschutz in Rheinland-Pfalz

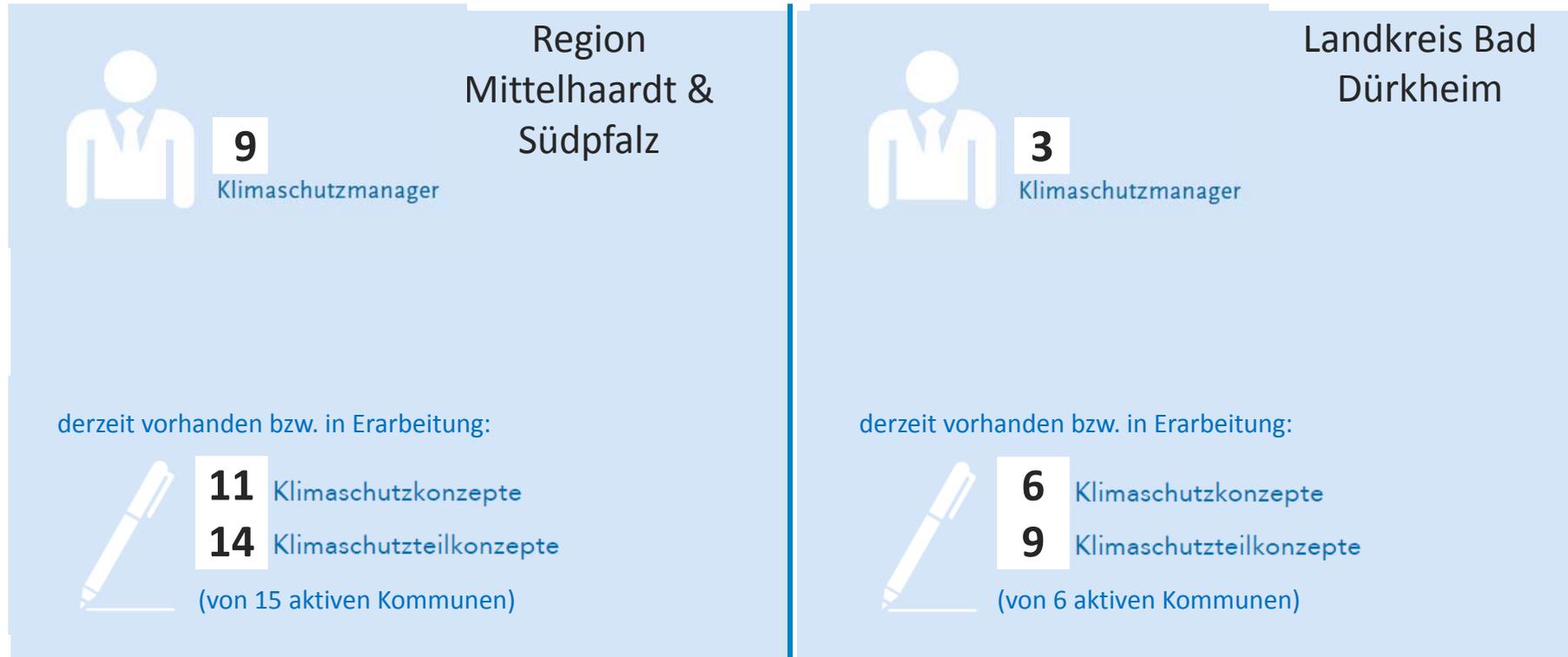
Klimaschutzgesetz 2014

- Treibhausgasemissionen um **40% bis 2020** (gegenüber 1990) verringern
- Treibhausgasemissionen um **90% - 100% bis 2050** verringern
- Klimaneutrale Landesverwaltung bis **2030**

Weitere Zielsetzungen der Landesregierung

- Deckung des Strombedarfs **bis 2030 bilanziell zu 100% aus EE**
 - › zwei Drittel aus Windenergie
 - › ein Viertel aus Photovoltaik
- Verfünffachung der Stromerzeugung aus Windkraft bis 2020 (gegenüber 2010)
- 2% der Landesfläche sollen für Windkraft bereitgestellt werden

Kommunale Klimaschutzaktivitäten



Zum Vergleich: In ganz Rheinland-Pfalz gibt es derzeit 217 Klimaschutz- und Klimaschutzteilkonzepte und 47 Klimaschutzmanager.

Klimaschutz lokal

Beispiel Landkreis Altenkirchen

- **Der Alte muss raus!** – Die Heizungskesseltauschkampagne im Landkreis Altenkirchen
- Im Rahmen der Klimaschutzinitiative des Landkreises Altenkirchen und seiner Verbandsgemeinden
- **Hintergrund:** Die Wärmewende spielt im Landkreis Altenkirchen eine bedeutende Rolle
 - Sehr hoher Altersschnitt des Heizungsbestands
 - Wärmebedarf wird vornehmlich durch Heizöl gedeckt.
 - pro Kopf Treibhausgasemissionen über dem Bundesschnitt



⇒ Handlungsbedarf als Maßnahme der Klimaschutzkonzeptes

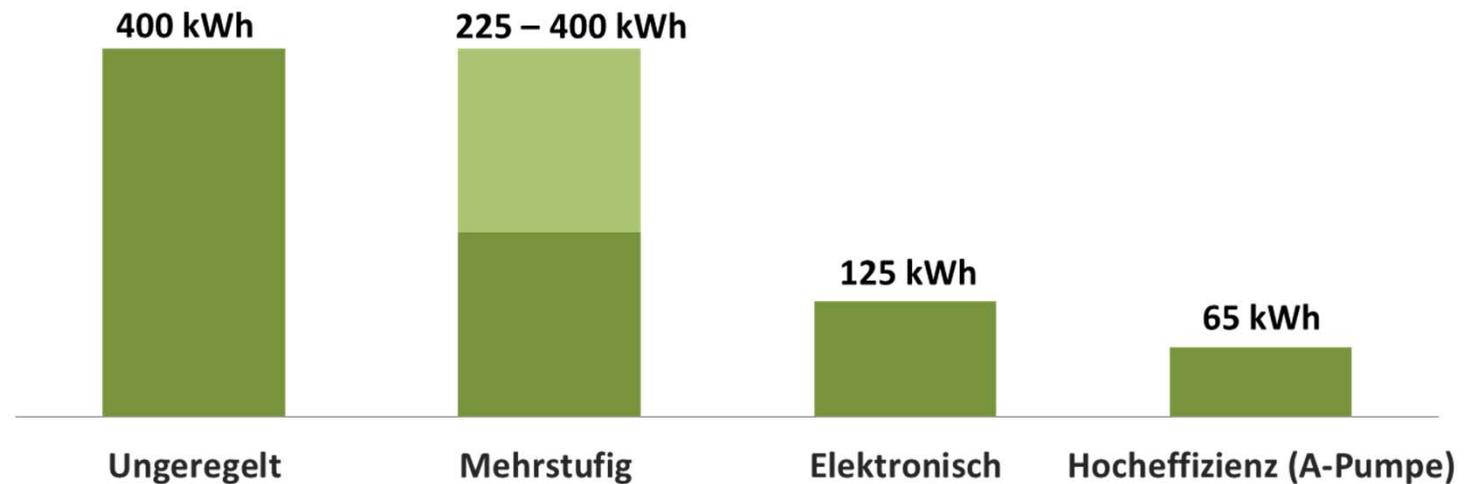
1. DIE ALTE MUSS RAUS! - Die Heizungspumpentauschaktion im Landkreis Altenkirchen



ENERGIEAGENTUR
Rheinland-Pfalz

■ Hintergrund: Stromverbrauch einer Heizungspumpe pro Jahr

Im Einfamilienhaus mit 5.000 Heizstunden/a



- Pumpentauschaktion als Testlauf für die Kesseltauschkampagne
- Ziel: Austausch der alten Pumpe gegen eine Hocheffizienzpumpe



GRUNDFOS
Type UPS 15-60 130 PIN:36281478
PC:0511
CE
IP 44
TF 110
Max. 10bar
SUPER SELECTRIC
⚠

230V _~	50Hz	2.5kV
1.00 / 1.00	0.22 / 50	-
0.27 / 60	=	=
0.30 / 70	=	=

1. DIE ALTE MUSS RAUS! - Die Heizungspumpentauschaktion im Landkreis Altenkirchen



ENERGIEAGENTUR
Rheinland-Pfalz

- Aktionszeitraum September – Dezember 2014 (Begrenzter Kampagnenzeitraum motiviert zum unmittelbaren Handeln.)
- Absprache mit Unterstützern der Kampagne: 3 Pumpenhersteller, Installateure und einem regionalen Energieversorger
- Finanzielle und fachliche Einbindung vieler Partner und Unterstützer
- Maßnahmenspezifisches Sponsoring
- Bonus von 50 Euro beim Austausch der Heizungspumpe als Anreiz

288 Stromfresser weniger

Jetzt muss „Der Alte“ raus: Heizungskessel-Austausch soll forciert werden

sz Kreis Altenkirchen. Ein positives Fazit zieht die Kreisverwaltung zur Heizungspumpen-Tauschaktion, die im Rahmen der gemeinsamen Klimaschutzinitiative des Landkreises und der Verbandsgemeinden durchgeführt worden ist. „Es freut uns, dass die Tauschaktion so gut von der Bevölkerung angenommen wurde. Mit knapp 300 aussortierten ‚Stromfressern‘ war die Maßnahme überaus erfolgreich“, wird Landrat Michael Lieber in einer Pressemitteilung aus dem Kreishaus zitiert.

Gemeinsam mit 27 Heizungsinstallateuren aus der Region, der rheinag und drei Heizungspumpenherstellern war für den Austausch der alten Pumpen gewonnen worden. Zwischen September und Dezember waren die Aktionsteilnehmer beim Austausch ihres Stromfressers gegen eine moderne Hocheffizienzpumpe mit einem Bonus in Höhe von 50 Euro belohnt worden.

„Die Zusammenarbeit mit den beteiligten Partnern hat sehr gut funktioniert, und aus diesem Grund sind wir auch schon dabei, die nächste Klimaschutzaktion vorzubereiten“, heißt es weiter. Nachdem der ‚Stromfresser Nummer 1‘ aus den Heizungskellern verbannt wurde, soll der zweite Schritt den Aus-

tausch ineffizienter Heizungskessel voranbringen.

„Erste Gespräche mit den Partnern zur Aktion ‚Der Alte muss raus‘ haben bereits stattgefunden“, so Klimaschutzmanager Stefan Glässner. Darüber hinaus empfehle er den Bürgern, sich trotz Ablauf des Förderprogramms mit dem Tausch alter Heizungspumpen zu beschäftigen, da sich deren Anschaffungs-

kosten bereits nach wenigen Jahren amortisierten.

Die Zahlen der Pumpentauschaktion:
► Getauschte Heizungspumpen: 288;
► Stromersparung: über 50 000 kWh pro Jahr;
► Reduzierung des CO₂-Ausstoßes: über 30 Tonnen pro Jahr;
► Auftragsvolumen: über 80 000 Euro.



Klimaschutzmanager Stefan Glässner und Landrat Michael Lieber halten eine der 288 getauschten Heizungspumpen in der Hand und freuen sich über die gute Resonanz der erfolgreichen Aktion.
Foto: Kreisverwaltung

1. DIE ALTE MUSS RAUS! - Die Heizungspumpentauschaktion im Landkreis Altenkirchen



ENERGIEAGENTUR
Rheinland-Pfalz

Ergebnis der Aktion:

Ausgetauschte Heizungspumpen	288
Bonusauszahlung [€]	14.400 €
CO ₂ -Einsparung [t CO ₂ (eq)/a]	30 t
Investitionen ins regionale Handwerk [€]	84.000 €
Vermeidung von Finanzabfluss durch Verringerung des Bedarfs an fossilen Rohstoffen [€/a]	14.000 €

→ Einbindung lokaler Unternehmen fördert die Wertschöpfung in der Region!

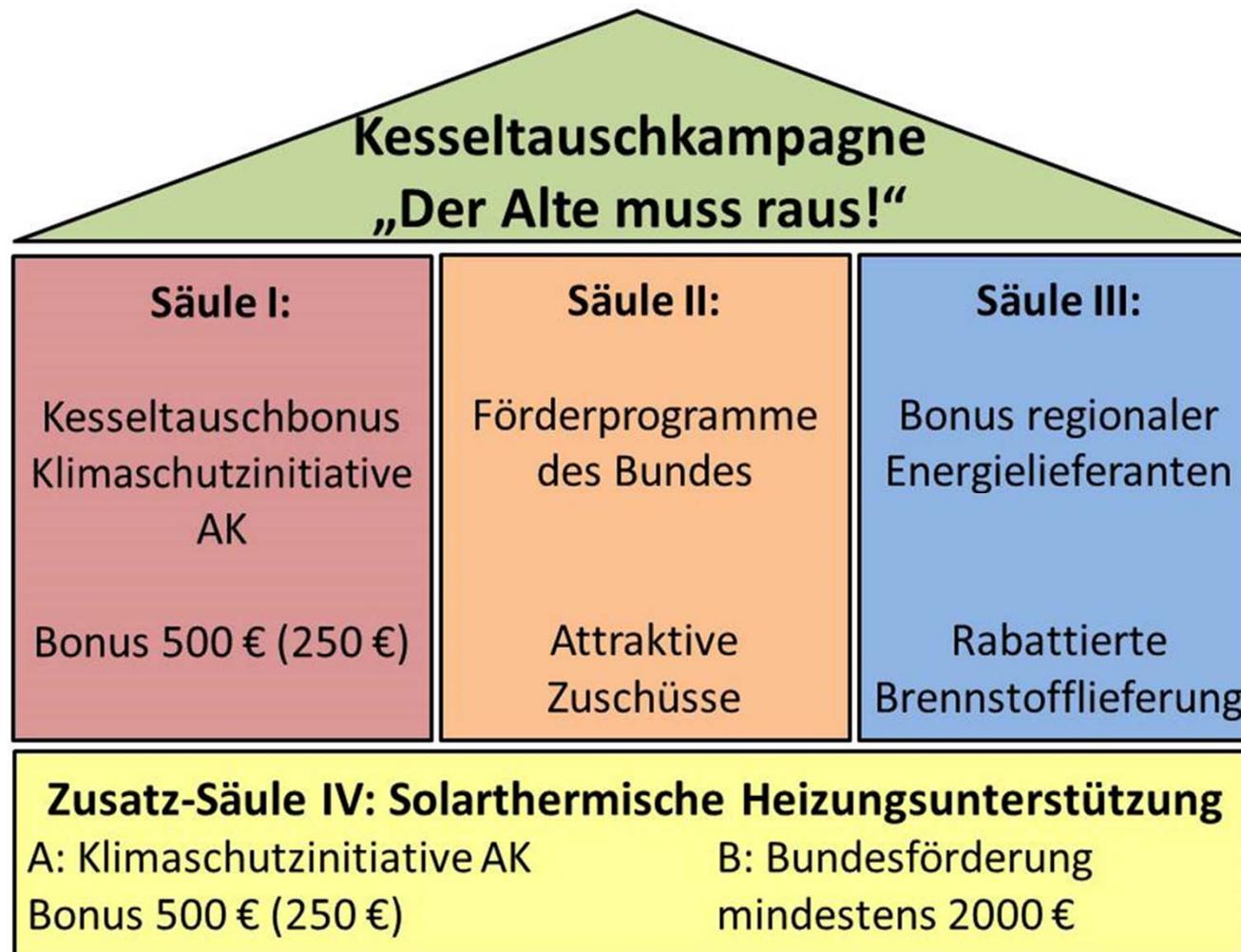
2. DER ALTE MUSS RAUS! - Die Heizungskesseltauschaktion im Landkreis Altenkirchen



- Ziel: Austausch alter ineffizienter Heiztechnik gegen moderne (Brennwert-) Technik; Heizungsunterstützende Solarthermieanlagen
- Aktionszeitraum August 2015 bis Mai 2016
- Kooperation mit der Sanitär-Heizungs-Klimatechniker-Innung Rhein-Westerwald
- Marketing: Homepage der Klimaschutzinitiative, Flyer, Banner, Plakate, Presseberichte, Informationsveranstaltung, zusätzliche Werbung durch Kampagnepartner



2. DER ALTE MUSS RAUS! - Die Heizungskesseltauschaktion im Landkreis Altenkirchen



2. DER ALTE MUSS RAUS! - Die Heizungskesseltauschaktion im Landkreis Altenkirchen

Teilnahmebedingungen

- Kesseltausch bzw. Installation einer heizungsunterstützenden Solarthermieanlage
- Austausch eines alten Heizkessels Baujahr 1995 oder älter
- Beauftragung eines an der Aktion teilnehmenden Heizungsbauers
- Einbau von Heizungskessel/Wärmepumpe/Solarkollektoren eines teilnehmenden Herstellers

Bonus: 500 € (Bruttoinvest > 8.000 €) 250 € (Bruttoinvest < 8.000 €)

- Partner (Höhe der Bonusbeteiligung beim Maximalbonus von 500 €):
 - 13 Hersteller (300 € je Kessel; 200 € je Solarthermieanlage)
 - 38 Installateure (200 € je Kessel; 300 € je Solarthermieanlage)
 - 7 Brennstofflieferanten (Brennstoffbonus)
 - 4 regionale Kreditinstitute (Beratung & Kreditvergabe)

2. DER ALTE MUSS RAUS! - Die Heizungskesseltauschaktion im Landkreis Altenkirchen

Ergebnis der Aktion:

- 323 Anträge
- 316 modernisierte Heizungskessel
 - Davon 7 heizungsunterstützende Solarthermieanlagen

Bonusauszahlungen im Detail

- Insgesamt wurden 134.750 € ausgezahlt: kleiner Bonus (250 €): 107, großer Bonus (500 €): 216
- Durchschnittsbonus lag bei 418 €/Modernisierung
- Finanziert wurden die Bonuszahlungen komplett durch die Partner:
 - 60 % (80.300 €) durch Hersteller von Wärmeerzeugern
 - 40 % (54.450 €) durch Heizungsinstallateure

2. DER ALTE MUSS RAUS! - Die Heizungskesseltauschaktion im Landkreis Altenkirchen



ENERGIEAGENTUR
Rheinland-Pfalz

Regionale Wertschöpfung

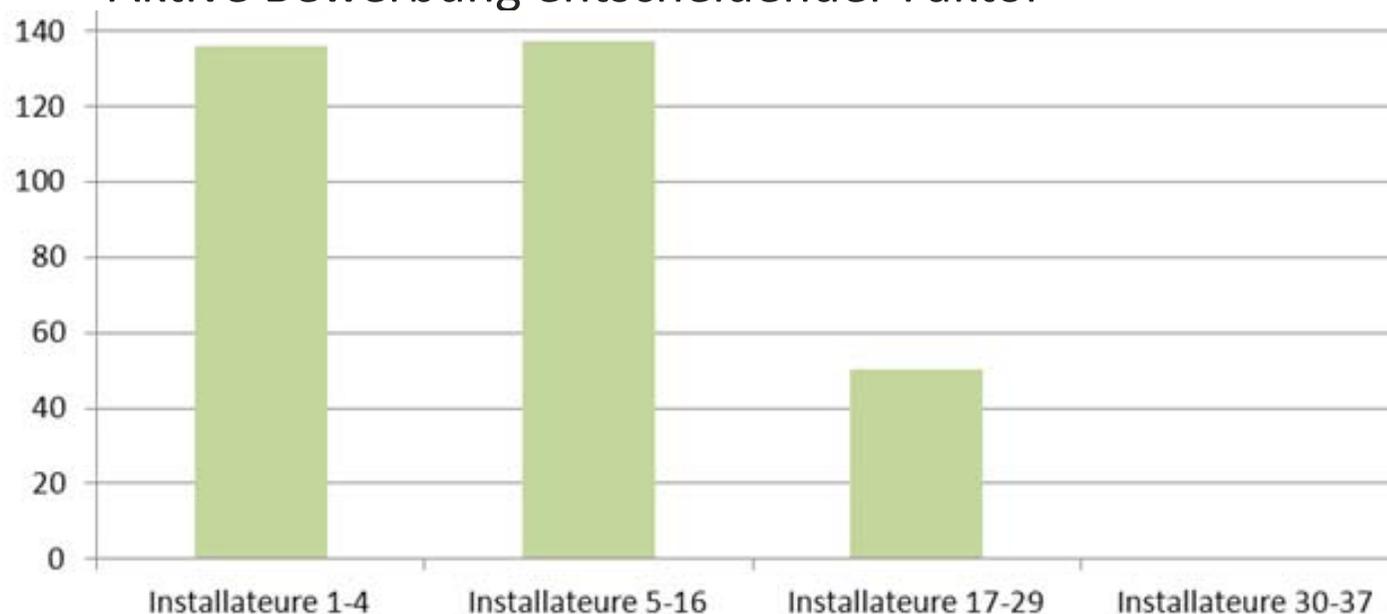
- Förderfähige Gesamtinvestition: 2.700.000 €
- Durchschnittliche Investition pro Kesseltausch: 8.300 €
- ⇒ Das Geld kam zu einem Großteil den regionalen Heizungsinstallateuren zu Gute.

- ⇒ **Einsparungen bei Treibhausgasemissionen**, Vermeidung von 985 Tonnen CO₂ pro Jahr durch:
 - verbesserte Anlageneffizienz (20 - 30% Einsparungen im Vergleich zu Anlagen älter als 20 Jahre)
 - heizungsunterstützende Solarthermieanlagen, die den Brennstoffbedarf um rund 30 % verringern

2. DER ALTE MUSS RAUS! - Die Heizungskesseltauschaktion im Landkreis Altenkirchen

Erfahrungen Heizungsinstallateure

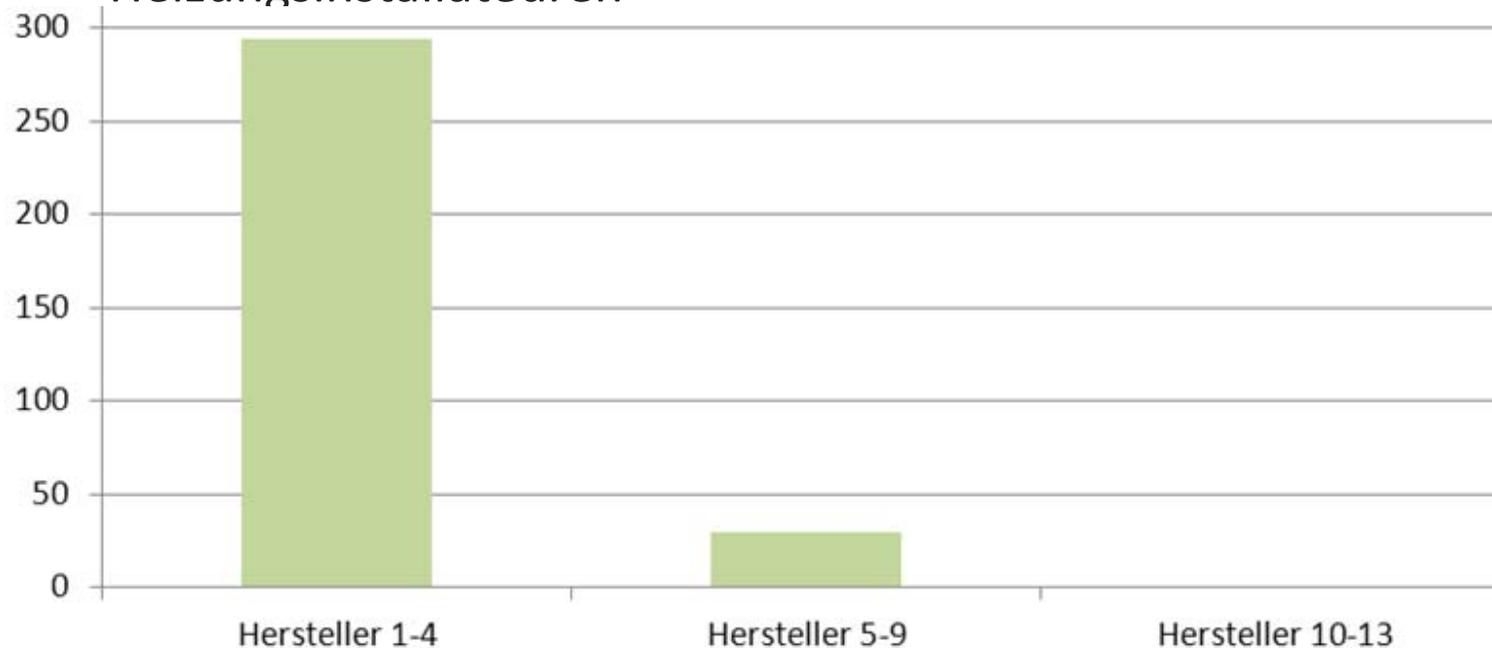
- Starke Konzentration auf wenige Installateure
- Abhängig von der Größe und Marktanteilen der Unternehmen
- Aktive Bewerbung entscheidender Faktor



2. DER ALTE MUSS RAUS! - Die Heizungskesseltauschaktion im Landkreis Altenkirchen

Erfahrungen Hersteller von Wärmeerzeugern

- Konzentration auf wenige Hersteller
- Starke Abhängigkeit von den Marktanteilen und den Heizungsinstallateuren



2. DER ALTE MUSS RAUS! - Die Heizungskesseltauschaktion im Landkreis Altenkirchen

Fazit

- ✓ Temporäre Bonusanreize erhöhen die Aufmerksamkeit und die Motivation für Klimaschutzmaßnahmen, wodurch die Effizienz gesteigert wird.
- ✓ Win-Win-Situation für alle – insbesondere für den Klimaschutz
- ✓ Dank der Förderanträge ist eine Evaluation der Maßnahmen möglich.

- 👉 Hydraulischer Abgleich als verpflichtende Voraussetzung
- 👉 Stärkerer Fokus auf die Einbindung von Erneuerbaren Energien



Klimaschutz lokal

Beispiel Nationalparkregion

- **Energiewende, mein Haus macht mit!** – Die Kampagne des Interkommunalen Netzwerkes Energie (IkoNE): LK Birkenfeld, VG Birkenfeld, VG Thalfang, VG Rhaunen, SV Idar-Oberstein
- Ziel: Bewusstseinsbildung, Klimaschutzmanager bei der Umsetzung ihrer Maßnahmen unterstützen (Bündelung, Nutzung von Synergien)
- 4 Module: Heizungspumpentausch, Hydraulischer Abgleich, Speicherdeckendämmung, Heizungskesseltausch
- Informationen, Tipps und Anregungen (Homepage, Flyer)
- Aktionszeitraum 2017 – 2019



ENERGIEWENDE, MEIN HAUS MACHT MIT!

– Die Kampagne des IkoNE-Netzwerks



ENERGIEAGENTUR
Rheinland-Pfalz

- Neutralität, keine Einbindung von Handwerkern oder Verbänden
- Kooperation mit der Verbraucherzentrale
- Fokus auf staatliche Fördermittel
- Gewinnspiele mit attraktiven Preisen während der Kampagne
- Finanzierung der Kampagne aus Mitteln der Klimaschutzmanager sowie Regional-Entwicklungsverein e.V.
- Begleitung der Kampagnenarbeit durch regelmäßige Presseberichte, Interviews der Teilnehmer, Aktionstage zum Stromsparen/LED/weiße Ware, etc.

www.mein-haus-macht-mit.de



www.energieagentur.rlp.de

 energie_rlp

 energie.rlp

ENERGIEWENDE, MEIN HAUS MACHT MIT!

– Die Kampagne des IkoNE-Netzwerks



ENERGIEAGENTUR
Rheinland-Pfalz

Modul 1 – Teilnahmebedingungen für Gewinnspiel

- Inanspruchnahme der BAFA-Förderung für eine neue Heizungs-pumpe (30% Zuschuss)
- Nachweis über Handwerker-rechnung/Verwendungsnachweis
- Anlagenstandort in der Nationalparkregion

Preise: 1. komplette Erstattung der Kosten, 2.-6. Gebäude-Check-Beratung der Verbraucherzentrale





ENERGIEWENDE, MEIN HAUS MACHT MIT! – Die Kampagne des IkoNE-Netzwerks

Ergebnis der Aktion

- 111 getauschte Heizungspumpen
 - Mehr BAFA-Anträge während des Aktionszeitraums

Regionale Wertschöpfung

- Förderfähige Gesamtinvestition: 65.000 €
- Durchschnittliche Investition pro Pumpentausch: 500-600 €

⇒ Das Geld kam zu einem Großteil den regionalen Heizungsinstallateuren zu Gute.

ENERGIEWENDE, MEIN HAUS MACHT MIT!

– Die Kampagne des IkoNE-Netzwerks



ENERGIEAGENTUR
Rheinland-Pfalz

Modul 2 – Teilnahmebedingungen für Gewinnspiel

- Inanspruchnahme der BAFA-Förderung für einen hydraulischen Abgleich (30% Zuschuss)
- Nachweis über Handwerkerrechnung/Verwendungsnachweis
- Anlagenstandort in der Nationalparkregion

Preise: 1.- 5. Gebäude-Check-Beratungen der Verbraucherzentrale



ENERGIEWENDE, MEIN HAUS MACHT MIT!

– Die Kampagne des IkoNE-Netzwerks



ENERGIEAGENTUR
Rheinland-Pfalz

Modul 3 – Teilnahmebedingungen für Gewinnspiel

- Inanspruchnahme der KfW-Förderung für die Dämmung der obersten Geschosdecke
- Nachweis über Teilnahmechein/KfW-Bestätigung
- Anlagenstandort in der Nationalparkregion

Preise: 1. 500,- Euro, 2.-6. Gebäude-Check-Beratung der Verbraucherzentrale



ENERGIEWENDE, MEIN HAUS MACHT MIT!

– Die Kampagne des IkoNE-Netzwerks



ENERGIEAGENTUR
Rheinland-Pfalz

Modul 4 – Teilnahmebedingungen für Gewinnspiel

- Inanspruchnahme der BAFA-/KfW-Förderung für eine neue Heizungsanlage
- Nachweis über Handwerkerrechnung/Verwendungsnachweis
- Anlagenstandort in der Nationalparkregion



Preise: und genaue Teilnahmebedingungen werden noch definiert

**Viel Erfolg bei Ihrer
Kampagne!**



ENERGIEAGENTUR
Rheinland-Pfalz

Vielen Dank für die Aufmerksamkeit!

Kontakt:

Energieagentur Rheinland-Pfalz GmbH
Mittelhaardt & Südpfalz
Philipp-Fauth-Str. 11
67098 Bad Dürkheim

Sabine Nicklas

Tel.: 06322 954 24 07

Email: sabine.nicklas@energieagentur.rlp.de

Internet: www.energieagentur.rlp.de

